

Corona-Pandemie

Dashboard Wirtschaft Deutschland

Stand: 07. Mai 2020, 17:00 Uhr

Aktuelles

KfW-Hilfen:

- Antragsvolumen auf rund 35,6 Mrd. € gestiegen.
- Von 32.164 Anträgen bisher 31.808 bewilligt, bewilligtes Volumen: 16,2 Mrd. €
[Hinweis: Einige sehr großvolumige Anträge sind noch nicht durch den Lenkungsausschuss entschieden worden.]

Soforthilfen für kleine Unternehmen und Selbständige (bis 10 Beschäftigte):

- Bisher rund 1,92 Mio. Anträge gestellt, Anträge im Volumen von etwa 11,66 Mrd. € bewilligt.
[Hinweis: Da nicht alle Bundesländer die aktuellsten Daten melden, ist das ausgewiesene Bewilligungsvolumen eine Mindestgröße, die tatsächlich höher ausfallen kann.]

Bürgschaftsbanken:

- Anzahl beantragter Bürgschaften: 2.051, davon 1.342 genehmigt, Kreditvolumen 337 Mio. €

Konjunkturdaten:

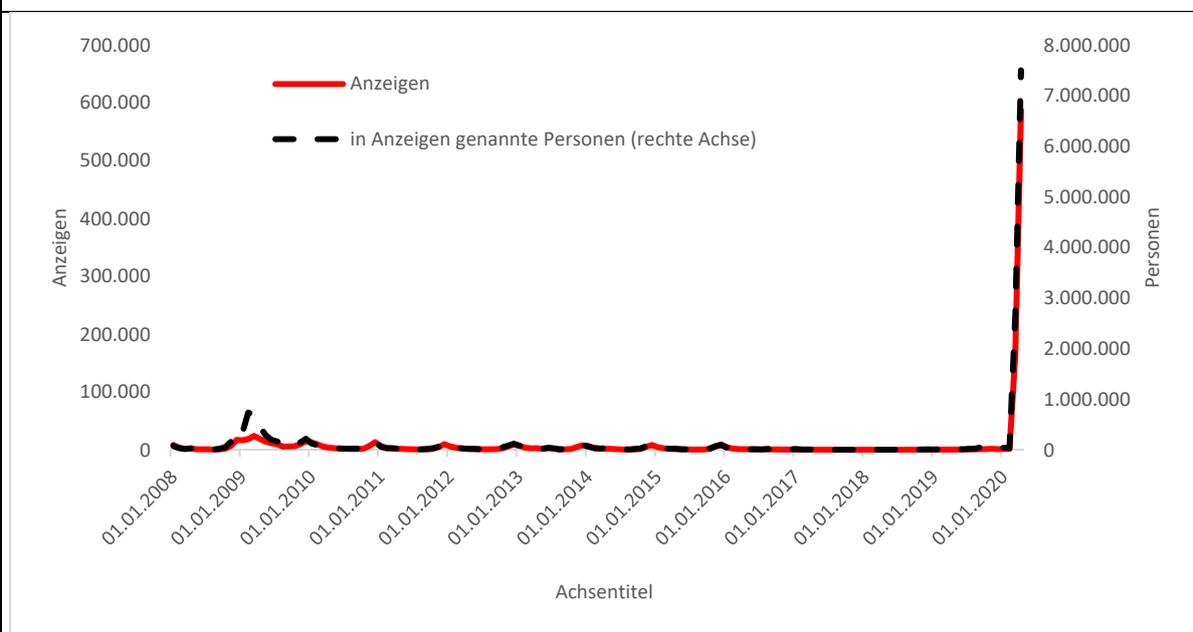
- Kräftiger Einbruch der Industrieproduktion im März
- Stark rückläufige Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe
- Massive Einbrüche im Automobilssektor im April
- Starker Rückgang der Produktionserwartungen der Industrie (ifo)
- Unternehmensinsolvenzen im März und April auf Vorjahresniveau (IWH)

Programmumsetzung

Kurzarbeit

Im März und April erfolgten (bis 26.04.) **715.000** Anzeigen für Kurzarbeit, davon im April 587.000.

Rund ein Fünftel der Personen (2,2 Millionen), für die seit März Kurzarbeit angezeigt wurde, kamen aus den drei Branchen Einzelhandel, Gastronomie und Herstellung von Kraftfahrzeugen.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 30.04.2020

Liquiditätshilfen

	KfW-Daten (Stand per 06.5.)				Top Branchen	Zusagevolumen*	
	Antragsvolumen		Bewilligungen			Anzahl	Mio. €
	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €			
KfW-Unternehmerkredit	1.115	8.086	813	2.380	Verar.Gewerbe	4.632	3.325
KfW-Unternehmerkredit KMU	24.505	6.738	24.484	6.630	Kfz Handel	7.740	2.853
ERP-Gründerkredit	25	204	18	34	Wohnungswes.	4.412	1.384
ERP-Gründerkredit KMU	2.219	394	2.219	394	Gastgewerbe	5.279	1.087
KfW-Schnellkredit	4.271	1.491	4.271	1.491	Sonst. Dienstl.	3.697	714
Sonderprogramm	29	18.670	3	5.240	Verkehr	1.978	675
Summe	32.164	35.583	31.808	16.169	Baugewerbe	1.903	493

Alle Angaben year-to-date; * ohne Großanträge

Anträge unter dem Großbürgschaftsprogramm des Bundes (seit 13.03.):

3 Bürgschaftszusagen im Gesamtvolumen von 710 Mio. €, 5 offene Anträge von 800 Mio. € (hauptsächlich Einzelhandel)

Bürgschaftsbanken: 2.051 Anträge, davon 1.342 Bürgschaftszusagen im Volumen von 337 Mio. € (unterstütztes Kreditvolumen).

Hilfen für kleine Unternehmen und Solo-Selbständige (Landes- & Bundesmittel)

	Anträge		Bewilligungen		Anmerkungen
	Anzahl (rund)	Mio. €	Anzahl (rund)	Mio. €	
Baden-Württemb.	227.700	1.949	202.900	1.754	
Bayern	220.300	.	66.600	460	
Berlin	274.900	1.840	266.200	1.767	
Brandenburg	71.100	587	45.300	371	
Bremen	8.500	.	5.900	34	
Hamburg	55.700	.	34.200	349	Anzahl der Bewilligungen nur Bundesmittel
Hessen	115.300	937	83.300	679	
Mecklenburg-Vorp.	41.000	.	28.300	226	
Niedersachsen	128.600	638	98.300	585	
Nordrhein-Westf.	463.900	4.427	379.900	3.622	
Rheinland-Pfalz	97.900	1.182	55.300	440	Antragszahlen der erfassten Anträge
Saarland	13.900	.	21.300	132	Anträge z.Z. nicht korrekt bezifferbar
Sachsen	73.800	605	71.400	579	
Sachsen-Anhalt	23.200	169	22.300	164	Antragszahlen der erfassten Anträge
Schleswig-Holstein	60.000	500	40.600	313	
Thüringen	44.400	198	34.500	187	
Gesamt	1.920.400	13.031	1.456.300	11.663	

Die Ländern BW, BY, BB, MV, NW, SL, SN, ST, SH, TH haben kein Landesprogramm zur Corona-Soforthilfe an Unternehmen mit 0 bis 10 Beschäftigten.

Steuerliche Erleichterungen

	Anträge in Bearbeitung Mio. €	Bewilligungen Mio. €
bundesgesetz. geregelte Steuern		
- Stundung	807,2	289,9
- abweichende Vorauszahlung	9,8	138,8
- Vollstreckungsaufschub	2,0	7,2

Länderdaten

Hinweis: es handelte sich weiterhin um **vorläufige Daten**. Denn die Länderfinanzverwaltungen sind sowohl durch die Corona-Pandemie selbst als auch durch die angelaufenen steuerlichen Maßnahmen erheblich belastet. Dies hat zu Anlaufschwierigkeiten und Verzögerungen geführt. Nicht zuletzt äußert sich dies auch bei den mittlerweile für März gelieferten Daten in einem nicht unerheblichen Korrekturbedarf.

Stundungen

gemeinschaftliche Steuern (Volumen in Mio. €)	alle Länder		
	Einkommen-steuer	Körperschaft-steuer	Umsatz-steuer
im Jahr 2020 fällige Beträge	266	124	419
nach dem 31. Dezember 2020 fällige Beträge	2	0	2

Ländersteuern (Volumen in Mio. €)	alle Länder		Stadtstaaten
	Erbschaft-steuer	Grunderwerb-steuer	Gewerbe-steuer
im Jahr 2020 fällige Beträge	13	16	20
nach dem 31. Dezember 2020 fällige Beträge	1	0	0

Herabsetzung der Vorauszahlungen

(Volumen in Mio. €)	15 Länder (ohne NW)		Stadtstaaten
	veranlagte Einkommen-steuer	Körperschaft-steuer	Gewerbe-steuer
im Jahr 2020 beginnend	2.503	1.139	373
Zur Zeiträume nach dem 31.12.2020 betreffend	586	477	83

Wirtschaftsaktivität und aktuelle Konjunkturindikatoren

Industrieproduktion

Industrieproduktion, saisonbereinigt



Kräftiger Einbruch der Industrieproduktion im März: **-11,6 % ggü. Vormonat**

- Investitionsgüter: -16,5 %
- Vorleistungsgüter: -7,4 %
- Konsumgüter: -7,5 %

Nach Branchen:

- Automobilindustrie: -31,1 %
- Chemische Industrie: -3,4 %
- Pharmaindustrie: -11,8 %
- Maschinenbau: -10,4 %

Quelle: Statistisches Bundesamt

Auftragseingänge

Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe, saisonbereinigt



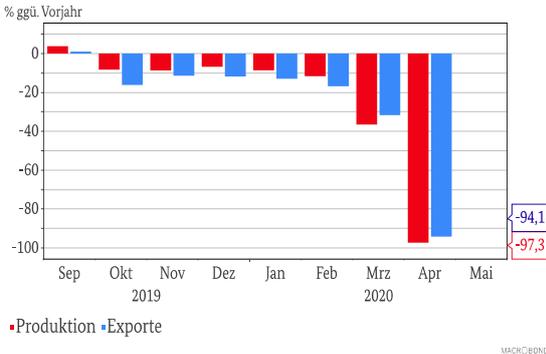
Stark rückläufige Auftragseingänge im März: **-15,6 % ggü. Vormonat**

- Inlandsaufträge: -14,8 %
- Auslandsaufträge: -16,1 %
 - aus Eurozone: -17,9 %
 - aus restlichem Ausland: -15,0 %

Quelle: Statistisches Bundesamt

Automobilindustrie

Automobilsektor



Produktion von Automobilen im April zum Erliegen gekommen

- Pkw Produktion: -97 % ggü. Vorjahr
- Pkw Exporte: -94 % ggü. Vorjahr
- Pkw Neuzulassungen: -61 % ggü. Vorjahr

Quelle: Verband der Automobilindustrie

Ifo Produktionserwartungen

Ifo Produktionserwartungen im Verarbeitenden Gewerbe



Stark eingebrochene Produktionserwartungen im April: - 30 auf -51,4 Punkte

Ausgewählte Branchen:

- Automobil: -8 auf -44 Pkte
- Chemie: -31 auf -41 Pkte
- Nahrungsmittel: -20 auf -17 Pkte
- Mineralölverarb.: -91,9 auf -92 Pkte
- Pharmaindustrie: +33,2 auf +13,8 Pkte

IWH-Insolvenztrend

Laut Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) blieb die **Zahl der Unternehmensinsolvenzen** im März und April 2020 **auf Vorjahresniveau**. Demnach zeigt die Auswertung der aktuellen Insolvenzbekanntmachungen deutscher Gerichte, dass im März und April 1.936 Personen- und Kapitalgesellschaften Insolvenz anmeldeten (März und April 2019: ebenfalls 1.936 Unternehmensinsolvenzen). Staatliche Maßnahmen wie das Kurzarbeitergeld oder die Soforthilfen dürften jedoch geholfen haben, eine Pleitewelle zumindest aufzuschieben. Zudem dürfte ein weiterer Grund für das bisherige Ausbleiben einer Insolvenzwelle die gesetzliche Ausnahmeregelung zum Aussetzen der Insolvenzantragspflicht bis 30. September 2020 sein.

BMWi-Hotline

Anrufer-Zahlen bis KW13 steigend, ab KW14 weniger Anrufe:

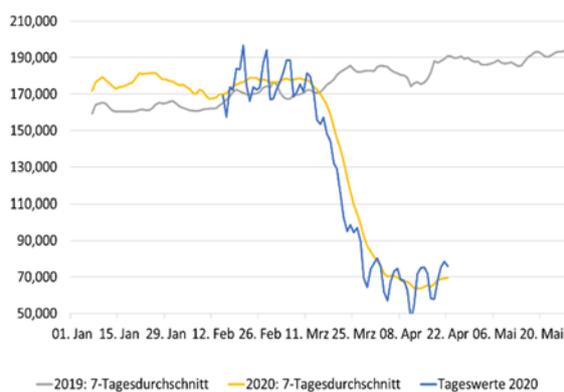
KW9-18: 176/253/383/2872/3822/2500/1834/1431/1331/967

KW19 (bis 06.05.): 347 (ab 18.03. inkl. der BMWi-Mittelstands-Hotline in Corona-Hotline)

Aktuelle Schwerpunkte:

Modalitäten der Antragstellung; Fragen zu KfW-Darlehen (insbesondere Möglichkeiten der Laufzeitverlängerung); Probleme von Kleinunternehmern mit Vermietern oder Lieferanten, die nicht kompromissbereit sind

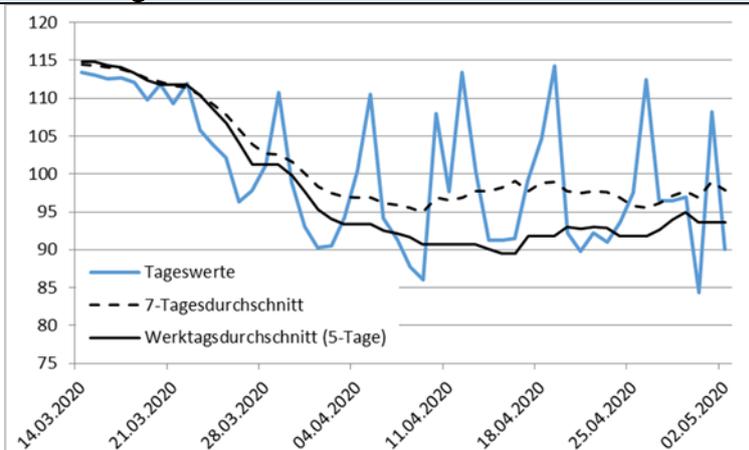
Flugaufkommen



Leichter Anstieg der weltweiten Flugtätigkeit seit Mitte April, auf **insgesamt niedrigem Niveau**

Quelle: flightradar24.com

LkW-Maut-Fahrleistungsindex

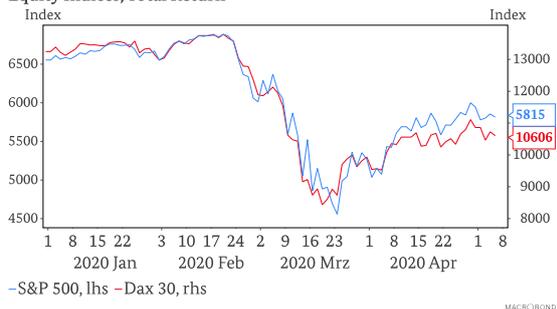


Quelle: BAG, Statistisches Bundesamt und Deutsche Bundesbank.

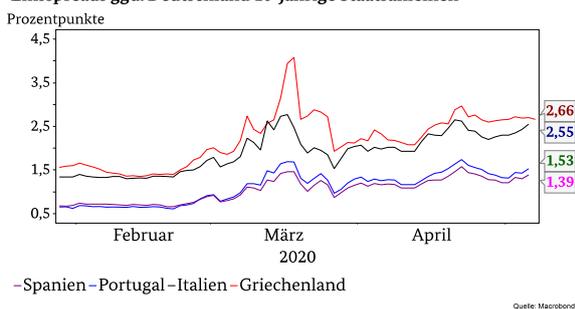
Betrachtet man den Durchschnitt der kalenderwöchentlichen Fahrleistungen an den Werktagen, so ist dieser Indikator in der vergangenen Woche (18. KW) wieder leicht um durchschnittlich rund 2 % gestiegen (durchgezogene schwarze Linie im Schaubild).

Finanzmärkte

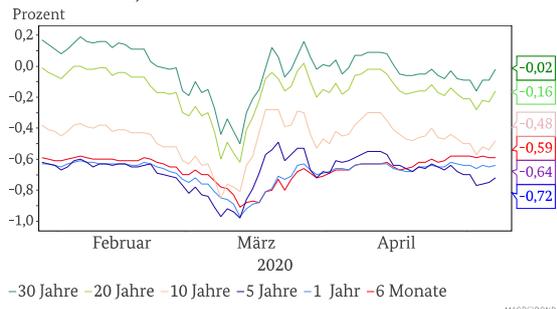
Equity Indices, Total Return



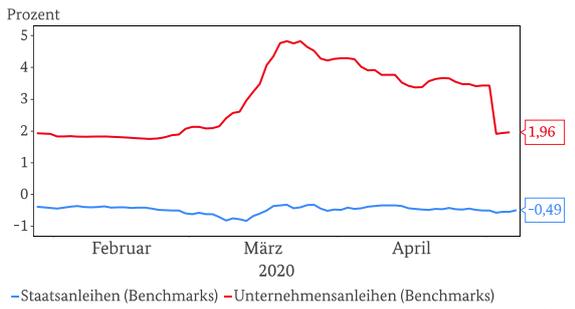
Zinsspreads ggü. Deutschland 10-jährige Staatsanleihen



Bundesanleihen, Renditen



Benchmarkrenditen Staats- und Unternehmensanleihen - DEU



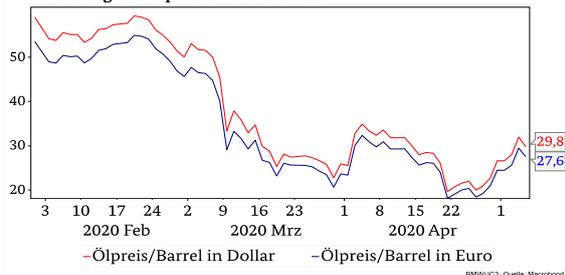
Auktionsergebnisse

Termin	Anleihe ¹	Laufzeit	Emissionsvolumen (Mio. €)	Bietungen (Mio. €)	Zuteilung (Mio. €)	gewogener Durchschnittskurs	Durchschnittsrendite	Bid-to-cover ratio
04.05.2020	Bubill	03.02.2021	4,000	4,490	3,100	100.41	-0.544	1.6
05.05.2020	ILB	15.04.2030	400	763	524	116.15	-1.04	2.0
05.05.2020	ILB	15.04.2046	100	251	212	134.59	-1.06	3.6
06.05.2020	Bobl	11.04.2025	4,000	9,999	3,994	103.74	-0.74	3.1

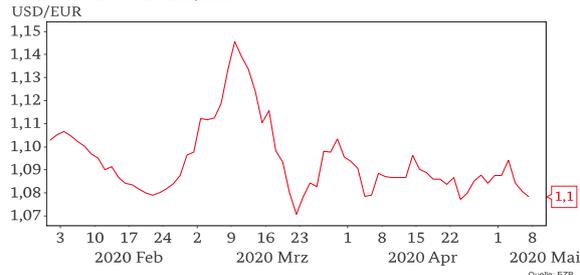
¹ Bobl = Bundesobligationen, Schatz = Bundesschatzanweisung, Bubill = unverzinsliche Schatzanweisung des Bundes, ILB = inflationsindexierte Anleihe oder Obligation des Bundes, Bund = Bundesanleihe

Preise

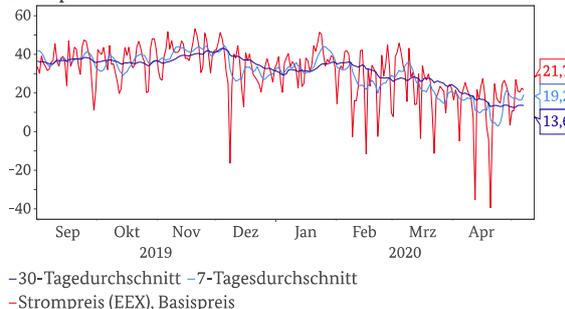
Entwicklung des Ölpreises - Sorte Brent



Wechselkurs US Dollar/Euro



Strompreis in EUR



Kupfer- und Goldpreis

